

Das Thema des Monats

Heiraten „auf Deutsch“

Hätten Sie das gedacht: Die Deutschen sind romantisch und glauben an die große Liebe! Fast 70 % glauben an die eine Liebe, die ein Leben lang hält. Die Zahl der Eheschließungen steigt und 2015 haben über 400.000 Paare geheiratet. Die Frauen waren bei der Hochzeit im Schnitt 31,2 und die Männer 33,8 Jahre alt. Man heiratet nicht mehr so jung wie früher. Wenn die Deutschen heiraten, dann feiern sie richtig und haben ihre Traditionen und Bräuche vor, während und nach der Hochzeit. Erarbeiten Sie mit Ihrer Klasse das Thema Heiraten „auf Deutsch“, Ihre Lernenden werden Spaß dabei haben!

<http://www.sueddeutsche.de/leben/acht-grafiken-zur-ehe-kann-heiraten-gut-gehen-1.2477048>

<https://de.statista.com/themen/96/hochzeit/>

Unterrichtsablauf

1. Einstieg:

Beginnen Sie Ihren Unterricht, ohne dass Sie das Thema Ihrer Unterrichtseinheit nennen, und spielen Sie den Beginn des in Deutschland und weltweit beliebten Hochzeitsmarsches von Felix Mendelssohn Bartholdy. Schon bei den ersten Takten werden Ihre Lernenden erraten, worum es in dieser Stunde gehen soll:

https://www.youtube.com/watch?v=l7_m1om82o4

2. Vertiefung: Verliebt, verlobt, verheiratet

Setzen Sie Ihren Unterricht mit einer Grafik fort, damit sich Ihre Lernenden mit einigen statistischen Daten vertraut machen können: Warum heiraten die Deutschen? Wie alt sind die Partner am Hochzeitstag? Wie viel Prozent erwarten, dass der Mann den Heiratsantrag macht? Wie lange ist ein Paar zusammen, bevor es den Schritt in die Ehe wagt? Wie lange dauert es vom Heiratsantrag bis zur Hochzeit? In welchem Monat wird am liebsten geheiratet? Um wie viel Prozent ist die Zahl Eheschließungen von 1950 bis 2013 gesunken und die der Ehescheidungen gestiegen? Eine ganz wichtige Frage ist auch: Wie viele Gäste sind durchschnittlich auf einer Hochzeit in Deutschland eingeladen? Und: Wie lange hält eine Ehe? Auf der folgenden Webseite finden Sie eine schön illustrierte Infografik zum Thema Hochzeit in Deutschland. Kopieren Sie die Grafik und die Fragen dazu auf ein Arbeitsblatt.

<https://de.statista.com/infografik/2728/daten-und-fakten-zum-thema-hochzeit-in-deutschland/>

Das Thema des Monats

3. Hörverständnis: Der „schönste Tag im Leben“ und die Formalitäten

Der Hochzeitstag wird oft als „schönster Tag im Leben“ bezeichnet. Bevor ein Brautpaar feiern darf und Sie mit Ihren Lernenden zu den Themen Hochzeitsfeier, Hochzeitskleid, Romantik und Hochzeitsbräuche kommen können, muss man in Deutschland die Formalitäten erfüllen. Um offiziell verheiratet zu sein, muss man erst Papiere beschaffen, das Aufgebot bestellen und dann standesamtlich heiraten. Das untertitelte Hörverständnis nennt die Fakten. Die Untertitel können Sie einblenden, indem Sie unten in der Leiste auf der rechten Seite auf den ersten der vier Button klicken.

<https://www.youtube.com/watch?v=1phDXABFFmo>

Hier ein Vorschlag für ein Arbeitsblatt:

1. In Deutschland heiratet man auf dem Standesamt. Wo gibt es Standesämter? (→ **Lösung:** In den Rathäusern oder Bezirksämtern aller deutschen Städte.)
2. Welche drei Dokumente braucht man zum Heiraten in Deutschland und warum? (→ **Lösung:** Eine Abstammungsurkunde zum Beweis, dass es die Brautleute gibt, eine Abschrift aus dem Familienbuch zum Beweis, dass es die Eltern gibt, eine Ledigkeitsbescheinigung, das ist eine Bescheinigung, dass die Brautleute noch nicht verheiratet sind.)
3. Welchen Familiennamen trägt man nach der Hochzeit? (→ **Lösung:** Man kann den Nachnamen des Mannes oder der Frau oder beide Namen zusammen tragen oder man behält den eigenen Nachnamen.)
4. Was kostet die Heirat von Herrn Cordes in Hamburg? (→ **Lösung:** 33 Euro.)
5. Was passiert bei der Trauungszeremonie? (→ **Lösung:** Der Standesbeamte fragt: „Wollen Sie die hier anwesende Frau X / den hier anwesenden Herrn Y zur Ehefrau / zum Ehemann nehmen?“. Die Brautleute müssen mit „Ja.“ antworten. Der Standesbeamte erklärt sie danach zu Mann und Frau. Die Brautleute müssen unterschreiben und bekommen eine Urkunde, dass sie nun verheiratet sind.)

4. Der schönste Tag im Leben 2: Die kirchliche Trauung und die Feier danach

Eine kirchliche Trauung ist in Deutschland nicht obligatorisch. Wählt ein Brautpaar eine kirchliche Trauung, trägt die Braut meistens ein weißes Kleid und der Bräutigam einen dunklen Anzug mit weißem Hemd und Krawatte.

<http://www.heiraten.de/deutschland/brautkleid/>

<https://www.hochzeitsportal24.de/blog/herrenmode-2017-hochzeit/>

Auf keiner Hochzeit darf die Torte fehlen. Auf dieser Webseite kann man mit einem Klick auf den Link „Torte kreieren“ eine Torte zusammenstellen. Schritt für Schritt

Das Thema des Monats

wählt man den Geschmack, das Muster, die Verzierung und den Text oder das Foto aus. Mit dieser Aufgabe lässt sich sehr gut eine Wiederholung der Adjektivdeklinaton verbinden. Wenn die Lernenden ihre Torte präsentieren, tun sie das mit einem kleinen Text, z.B. „Ich bestelle eine gelbe Torte mit einer grünen Schleife. Die Dekoration ist ein roter Mund und ...“.

<https://biskitty.com/>

5. Der schönste Tag im Leben 3: Hochzeitsbräuche

Auf vielen Hochzeitsfeiern in Deutschland werden alte, traditionelle Hochzeitsbräuche zelebriert. Auf dem Polterabend vor der Hochzeit wird Porzellan zerschlagen und das Brautpaar muss die Scherben aufkehren – das soll Glück bringen.

Wenn das Brautpaar aus der Kirche kommt, werfen die Gäste Reis und die Braut wird von den Gästen entführt und muss vom Bräutigam „freigekauft“ werden. Über diese und weitere Bräuche informiert der folgende Link:

<https://www.weddix.de/ratgeber/beliebte-hochzeitsbraeuche-in-deutschland-2.html>

Lesen Sie den Text und besprechen Sie anschließend mit den Lernenden, ob es diese Hochzeitsbräuche auch in ihrer Heimat gibt oder welche anderen Bräuche dort typisch sind.

6. Ein Projekt zum Abschluss: Eine Hochzeit planen

Ihre Lernenden wissen jetzt alles darüber, wie man in Deutschland heiratet. Stellen Sie kleine Gruppen zusammen und geben Sie die Aufgabe, eine Hochzeit zu planen. Die folgenden Punkte sollen bearbeitet werden: Wann soll die Hochzeit stattfinden? Wie viele Gäste sollen kommen? Welche Kleidung tragen Braut und Bräutigam? Findet außer der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Hochzeit statt? Welche Hochzeitstorte gibt es? Welche Bräuche werden ausgeübt? Zum Abschluss präsentieren alle „ihre“ Hochzeit.